



Stellenausschreibung Rettungsingenieur/-in (m/w/d) (Kennziffer: 11/6/ZfG/2024)



Das Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik (PP ELT) ist „DER“ Dienstleister der Polizei Rheinland-Pfalz. Fachlichkeiten und Zuständigkeit der sieben Abteilungen des PP ELT umfassen die spezifische Einsatzunterstützung auf Landes- und Bundesebene (Bereitschaftspolizei und Spezialeinheiten) sowie die Einsatzkompetenz auf den schiffbaren Wasserstraßen des Landes (Wasserschutzpolizei).

Die Aufgabenwahrnehmung in den Bereichen Beschaffung, Technik und Gesundheitsmanagement erfolgt in landesweiter Zuständigkeit für alle Polizeibehörden sowie für weitere Behörden und Organisationen mit Sicherheitsauftrag des Landes Rheinland-Pfalz. Hinzu kommen die Verwaltung des Personals und des Haushalts sowie der Liegenschaften des Präsidiums.

Standorte des Präsidiums befinden sich im gesamten Bundesland. Liegenschaften in Mainz, Enkenbach-Alsenborn, Koblenz und Wittlich-Wengerohr werden ergänzt um insgesamt sieben Wasserschutzpolizeistationen und Außenstellen sowie um den Standort der Polizeihubschrauberstaffel in Winnigen. Aufnahme des Wirkbetriebs des PP ELT ist 2017; die Zahl der Beschäftigten beläuft sich auf rund 1.850 Personen.

Zur Verstärkung der Abteilung Zentralstelle für Gesundheitsmanagement suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Rahmen eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten innovativen Forschungsprojekt für die Dauer von 2 Jahren eine bzw. einen

Rettungsingenieur/-in (m/w/d) (Kennziffer: 11/6/ZfG/2024)

Dienstort: Mainz

Die Abteilung Zentralstelle für Gesundheitsmanagement des Polizeipräsidiums Einsatz, Logistik und Technik Rheinland-Pfalz führt in Kooperation mit der Universitätsklinik Aachen, Klinik für Anästhesiologie, Sektion Medizintechnik, in einer interdisziplinären Forschungsgruppe eine Studie zur „Polizeiärztlichen Telekonsultation und Vernetzung mit dem Rettungsdienst zur Verbesserung der Handlungssicherheit in Lebensbedrohlichen Einsatzlagen (PolARett)“ durch.



Stellenausschreibung
Rettungsingenieur/-in (m/w/d)
(Kennziffer: 11/6/ZfG/2024)



Zur wissenschaftlichen Betreuung des Projektes suchen wir Sie!

Ihre Aufgaben

- Koordinative und operative Mitwirkung am Forschungsprojekt
- Konzeptionelle Tätigkeiten
- Schnittstellenfunktion zwischen den Projektbeteiligten und anderen Polizeibehörden im Land Rheinland-Pfalz, ggfls. auch bundesweit
- Fachliche Vernetzung und Zusammenarbeit mit allen Hilfeinstitutionen innerhalb der Polizei in Rheinland-Pfalz
- Fachliche Vernetzung mit der Forschungsstelle der Hochschule der Polizei
- Bearbeitung wissenschaftlicher Grundsatzfragen
- Erarbeitung fachlicher Stellungnahmen
- Entwicklung und Überprüfung des Einsatzes standardisierter Instrumente zur Dokumentation des Forschungsprojektes unter Einhaltung des Datenschutzes

Ihr Profil

- wissenschaftliches Hochschulstudium (Master/Diplom) in einem für die Tätigkeit relevanten Studienfach (z. B. Sicherheit und Gefahrenabwehr, Integrated Safety and Security Management, Katastrophenvorsorge und Katastrophenmanagement, Risikoingenieurwesen, etc.)
- einschlägige praktische Berufserfahrung ist gewünscht
- von Vorteil sind Erfahrungen im Bereich Katastrophenschutz/Rettungsdienst, in der Leitung von Projekten, im Prozessmanagement und mit (polizei-)behördlichen Abläufen
- sehr gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten
- ausgeprägtes analytisches und strategisches Denkvermögen und eine eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- souveränes aufgeschlossenes Auftreten und verbindliche Umgangsformen
- hohe Verantwortungs- und Einsatzbereitschaft



Stellenausschreibung Rettungsingenieur/-in (m/w/d) (Kennziffer: 11/6/ZfG/2024)



- Bereitschaft zur Wahrnehmung von gelegentlichen Dienstreisen
- Besitz der Führerscheinklasse B
- Soweit es sich bei der ausgeschriebenen Stelle um eine sogenannte „sicherheitsempfindliche Tätigkeit“ handelt, ist die endgültige Übertragung dieser Stelle abhängig von der erfolgreich und erkenntnisfrei abgeschlossenen Sicherheitsüberprüfung nach dem LSÜG (Landessicherheitsüberprüfungsgesetz).

Unser Angebot

Im Rahmen der Unterstützung einer guten **Work-Life-Balance** sowie der Vereinbarkeit von **Familie und Beruf** bieten wir eine möglichst **flexible Dienstzeitgestaltung**.

Land Rheinland-Pfalz **FAMILIEN-
FREUNDLICHER
ARBEITGEBER**

Das Wohlbefinden unserer Beschäftigten steht an oberster Stelle und wird daher durch ein ausgeprägtes **Behördliches Gesundheitsmanagement** unterstützt.

Wir legen Wert auf persönliche Gestaltungsspielräume in einer wertschätzenden, vertrauensvollen Arbeitsumgebung und geben Möglichkeiten zur gezielten, fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Wir bieten Ihnen für diesen abwechslungsreichen und interessanten Aufgabenbereich eine Vergütung nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages der Länder (TV-L). Die Entgelttabelle finden Sie unter <http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/allg/>.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil unserer Beschäftigten zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle umfasst eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden und ist für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Menschen mit einer Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis über die Schwerbehinderteneigenschaft ist der Bewerbung beizufügen.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Beschäftigten (m/w/d). Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität.



Stellenausschreibung
Rettungsingenieur/-in (m/w/d)
(Kennziffer: 11/6/ZfG/2024)



Weitere Informationen über das Projekt, die Abteilung sowie das Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik finden Sie unter: www.polizei.rlp.de/die-polizei/dienststellen/polizeipraesidium-einsatz-logistik-und-technik.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Dr. Gabriele Nisius (Tel.: 06131/65-5950) aus der Abteilung ZfG, für personalrechtliche Fragen Frau Melanie De Marino (Tel.: 06131/65-5770), gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens zum **11. Oktober 2024** an das

Polizeipräsidium Einsatz, Logistik und Technik
Sachgebiet Personal/Soziales
Postfach 100 131
55133 Mainz

Gerne können Sie diese parallel elektronisch (eine zusammenhängende PDF-Datei, maximal 5 MB) an PPELT.PV3.Bewerbungen@polizei.rlp.de senden.

Bitte stellen Sie uns ausschließlich Kopien (ohne Mappe, Heftung oder Büroklammern) zur Verfügung.

Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, diese werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.